

# EU NEWS

November 2023

Im November standen auf europäischer Ebene zwei wesentliche Ereignisse im Fokus:

Zum einen sind die Probleme der **antimikrobiellen Resistenzen** weiterhin ein bedeutendes Thema in den europäischen Diskussionen zur Tiergesundheit. Verschiedene europäische Agenturen und Behörden (EEA, ECDC, EFSA, ECHA und EMA) haben gemeinsam ihre Unterstützung für den **"One Health"-Ansatz** bekräftigt, um Risiken bestmöglich zu verhindern und die Gesundheitssicherheit zu gewährleisten. Im Einklang damit hat die Europäische Kommission Mitte November in einer Erklärung ihre Verpflichtung im Kampf gegen antimikrobielle Resistenzen erneut betont. Sie fordert "dringende und ehrgeizige" Maßnahmen, die auch von der veterinärmedizinischen Gemeinschaft unterstützt werden.

Des Weiteren wird die Europäische Kommission voraussichtlich noch vor Jahresende ihren **Gesetzesvorschlag zum Tierwohl während des Transports** veröffentlichen. Obwohl UEVP-Präsident Dr. Volker Moser diesen ersten wichtigen Schritt begrüßt, besteht weiterhin die Verpflichtung, die zukünftigen Arbeiten der Europäischen Kommission genau zu verfolgen. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf dem Wohlbefinden von Zuchttieren, den Bedingungen während der Schlachtung und der Kennzeichnung des Tierschutzes.

Dr. Volker Moser wünscht zum Ende des Jahres und im Hinblick auf die bevorstehenden Feiertage alles Gute!